

506. Irdning, Markt.

1. Theresianischer Kataster: Markt und Nachbarschaft. Mit Häuserspezifikation und Handwerkstabelle. J StuM. 10.

507. Irdning, Pfarrgült.

Siehe auch unter *Stift Rottenmann*.

1. Leibsteuer 1527. Nr. 312.
2. „Das jährlich einkommen zu dem pfarrhof Irning der Güldt, des gesatzten Zechents bei den pfarrholden und ander herren holden, des Wonzechents, der pfarrlichen recht etc.“, wie es Sixt Inchenhofer nach Einziehung der Quart innehatte und ddo. 1538 II 17 an Pangratz Inchenhofer, Vikar zu Irdning, eingewortet wurde: 1538. A. Rottenmann Stift 35/343.
3. a) Anlage des Wertes 1542. Gültsschätzung 1542 18/219. — Kopie: A. Rottenmann Stift 35/344 f. 7—16.
b) Neue Partikular-Einlage der Pfarrholden 1543 (f. 22—26) (mit den Zehenten, nur summarisch) und 2 Sendbriefen betr. die Pfarrvisitation, 1544 (f. 27—27'), Beschreibung der Rüstung der Untertanen, 1545 (f. 19—19'), „Einlage der Zins, Gült und Einkommen“ des Pfarrhofes, 1546 (f. 29—31'), Einlage des „gesatzten Zechent“, 1546 (f. 32—35') und Einlage des Wonzechents, 1546 (f. 36—36'). A. Rottenmann Stift 35/344.
4. Auszug von 9 Untertanen des Pfarrhofes Irdning, die „im Donnersbach“ ansässig sind; c. 1590. A. Donnersbach 78/232.
5. Zehent- („gesetzter“ bzw. „Irdninger Sackzehent“) und Kuchldienstregister: 1632/1643, 1643/1655. A. Rottenmann Stift 35/346.
6. Theresianischer Kataster. („Hat kein \mathfrak{B} -Geld, daher keine Subrepartition eingelegt.“) J Pf. 8.
7. Pfründenfassion: 1783. StIA. Admont GGG a Nr. 24.
8. Urbar über die Robotreluizion und Naturalarbeit der Untertanen beim Pfarrhof Irdning: 1787 Dezember 20, Irdning. A. Irdning 5/24.

Inhaltsübersicht:

Unter 1—3: Untertanen ohne örtliche oder ämterweise Gliederung. (Im Text genannt: Irdning¹), „Pfaffing“ (OG. Irdning, vgl. Zahn ONB S. 283, Irdning), Steg-Mühle zu Irdning, Raumberg²), Hohenberg³) OG. Aigen im Ennstal, Donnersbach⁴), Seitenberg⁵) OG. Niederöblarn, Edling OG. Öblarn, Gritschenberg⁶), Michaelerberg⁷), Matzling und „in der Pfarre“ Gröbming⁸). — 1527 auch Meier zu „Sattlarn“.)

Unter 2, 3 b und 5: „Gesetzter“ Zehent am Kulmberg⁹) bei Irdning, zu Hohenberg, „Parau“¹⁰), am „Pürglitz“, zu Fischern, Tachenberg¹¹), „Niederaich“, Aich, Aiglern, Ketten¹²), Ritzmannsdorf¹³), „Unterm Holz“, Quilk¹⁴), „Am See“ und „Am Graben“ (wohl alle OG. Aigen im Ennstal), sowie zu Winklern OG. Donnersbach und zu Alt-Irdning.

Unter 2 auch Robot. — Unter 2 und 3 b auch Wonzehent. — Unter 5 auch Kucheldienst.

Unter 8: Ämter Schladming, Irdning und Donnersbach sowie
Markt Irdning.

¹⁾ Irdning. — ²⁾ Rawnperg. — ³⁾ Hag(e)nperg. — ⁴⁾ Dor(n)spach. — ⁵⁾ In der Seytten.
— ⁶⁾ Grütschenperg, Grudschnperg. — ⁷⁾ S. Michel. — ⁸⁾ Greming. — ⁹⁾ Kulm. — ¹⁰⁾ Auch
Pa(a)ra, Paraw. — ¹¹⁾ Theuch(e)nperg, Teüh(e)nperg. — ¹²⁾ Khötten. — ¹³⁾ Rutzmerstorf,
Ritzmarstorf, Rüzmanstorf. — ¹⁴⁾ Gulckh, Gulgckh, Ggülckh.

508. Irdning, Kirchengült St. Peter.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 313.
b) Rauchgeld 1572/1574. Nr. 348.
Kopien in A. Rottenmann Stift 35/344 f. 40, 41' und 42'.
2. a) Anlage des Wertes 1542.
Gülschätzung 1542 18/219. — Kopie: A. Rottenmann Stift 35/344 f. 1—1'
und 3—5.
b) Neue Partikular-Einlage 1543 (f. 18 ff.), Beschreibung der Rüstung der Untertanen 1545 (f. 28) und Urbar-Einlage 1546 (f. 37—38).
A. Rottenmann Stift 35/344.
3. Stift- und Steuerregister:
 - a) der Kirchengült St. Peter zu Irdning: 1617/1622, 1638, 1640, 1644, 1651, 1659, 1690, 1700, 1748. A. Rottenmann Stift 35/353.
 - b) der Kirchengült St. Peter zu Irdning, der Rosenkranzbruderschaft daselbst und der Kirchengült Hohenberg: 1765. Pfarrarchiv zu Irdning.
 - c) der Kirchengülten St. Peter zu Irdning und Hohenberg: 1807/1812 + 1813/1818, 1819/1848. Pfarrarchiv zu Irdning.
4. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1733, 1747, 1748 und Subrep. Tab. 1755. (U 1—13.) J Z 19.
5. Subrepartitionsurbar: (1755). A. Rottenmann Stift 35/354.
6. Grundbücher:
Untertanen und Grundzinse (U 1—14 bzw. 15) zu Raumberg (1—4, 6—8, 12), Irdning (5, 14, 15), Niederöblarn (9), Stainach (10) sowie Grub (11) und Schlattham (13), beide OG. Aigen im Ennstale.
 1. U 1—14: In GbNR BG. Irdning Nr. 18 einliegend. 1768.
 2. U 1—15: GbNR BG. Irdning Nr. 18. Abg. um 1880.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 a: 2 Untertanen am Raumberg. — Unter 2 und 1 b: Untertanen zu Raumberg und Irdning. — Unter 3—6: Siehe die Aufschließung unter 6.

509. Irdning, Gült der Bruderschaft Aller Gläubigen Seelen.

1. a) Anlage des Wertes 1542.
Gülschätzung 1542 18/220. — Kopie: A. Rottenmann Stift 35/344 f. 6.
b) Neue Partikular-Einlage 1543 und Einlage der Gült 1546.
A. Rottenmann Stift 35/344 f. 20' und 38'.

Mit einem untertänigen Egarten, in 1 b auch mit einer Wiese, das Khag genannt (Diese vorher unter Nr. 510.)